



Teilzonenplan „Allmend“ mit Raumplanungsbericht Bettlach

Projekt

Das Bauernhaus mit dem dazugehörigen Umschwung an der Allmendstrasse Bettlach wurde von der Landwirtschaftszone in die Wohnzone W2b umgezont. Mit dieser Umzonung des bebauten und nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Teils des Grundstückes konnte die Voraussetzung für eine sinnvolle Nutzung des gesamten Bauernhauses geschaffen werden.

Folgende Planungsziele wurden mit der Umzonung erreicht:

- Nutzung des bestehenden und voll erschlossenen Bauvolumens
- Sicherstellung der bestehenden Wohnnutzung
- Umnutzungsmöglichkeit des Ökonomieteils
- Verkaufs- und Nutzungsmöglichkeiten ohne Einschränkungen des bäuerlichen Bodenrechtes (BGBB)

Verfahren

Das Planungsverfahren für Nutzungspläne wird im Planungs- und Baugesetz des Kantons Solothurn geregelt.

Zusammengefasst wurde folgendes Verfahren durchgeführt:

- Präsentation der Planung in Bau- und Werkkommission und im Gemeinderat
- Verabschiedung im Gemeinderat, Eingabe zur kantonalen Vorprüfung
- Vorprüfung beim Amt für Raumplanung (§15 PBG)
- Bereinigungsarbeiten aufgrund Vorprüfung
- Öffentliche Auflage
- Einreichung der Planung beim Regierungsrat zur Genehmigung

Auftraggeber

Eigentümerin der Liegenschaft

Zeitraum

2011

Leistungen

- Zusammenstellung Grundlagen
- Vorabklärungen bei Amststellen
- Erarbeitung Teilzonenplan
- Erarbeitung Raumplanungsbericht
- Begleitung Verfahren

Referenzperson

Titus Moser, Bettlach
(Bauverwalter)